

LETZTE



DAS GIBTS AUCH BEI TIEREN
Das schielende Opossum «Heidi» ist momentan der Star im Leipziger Zoo.

Freundlichkeit:

Das ist unsere Art.



Strüby Automobile AG 6440 Brunnen

In Kürze

Goldau: Zimmerbrand wegen Kerzen: Bei einem Brand am Sportplatzweg in Goldau entstand am Dienstag kurz nach 17.00 Uhr grosser Schaden in einer Wohnung. Als die Bewohnerin das Feuer entdeckte und es nicht löschen konnte, alarmierte sie die Feuerwehr. Die Feuerwehr der Gemeinde Arth konnte den Brand rasch löschen. Als Brandursache konnten unbefaufsichtigt brennende Kerzen ermittelt werden. Die Wohnung ist aufgrund des grossen Rauchschaadens nicht mehr bewohnbar. Verletzt wurde niemand. (red)

Siebenen: Fussgängerin bei Kollision verletzt. Am Dienstagabend wurde eine Fussgängerin auf der Bahnhofstrasse in Siebenen bei einer Kollision mit einem Auto mittelschwer verletzt. Der PW-Lenker, der seine Fahrt nach der Kollision fortgesetzt hatte, hat sich gestern Nachmittag bei der Kantonspolizei Schwyz gemeldet. Es handelt sich um einen 62-jährigen Schweizer. Die Angaben zum Unfallhergang und zu den Ereignissen nach der Kollision sind widersprüchlich. Die Kantonspolizei Schwyz sucht Zeugen. (red)

Teufen: Zug übersehen – Autofahrer tödlich verunfallt. Ein 77-jähriger Autofahrer hat gestern Mittag in Teufen beim Linksabbiegen die Appenzeller Bahn übersehen. Er wurde vom Zug erfasst und mehrere Meter mitgeschleppt. Dabei fiel er aus dem Auto und wurde so schwer verletzt, dass er noch am Unfallort starb. (sda)

Florida: Geiselnehmer bei Schulkonferenz erschiesst sich. Während einer Schulkonferenz in Florida hat ein 56-jähriger Mann am Dienstag Mitglieder des Gremiums als Geiseln genommen und dann aus einer Pistole auf sie gefeuert. Dann erschoss er sich selbst. Der Schütze hatte dem Gremium vor den Schüssen vorgeworfen, für die Entlassung seiner Frau verantwortlich zu sein. Obwohl der polizeibekannteste Mann aus nächster Nähe auf die Mitglieder der Schulrats schoss, wurde wie durch ein Wunder erst keiner der Anwesenden verletzt. Nachdem der 56-Jährige selbst von den Kugeln eines Sicherheitsbeamten getroffen wurde, schoss er sich in den Kopf und starb wenig später. (sda)

Dank Defi: Kantonsrat überlebt Herzstillstand

Dank der richtigen Reaktion von Passanten und dem Einsatz des bei der Hofmatt-Apotheke stationierten öffentlichen Defibrillators hat gestern ein Kantonsrat in Schwyz einen Herzstillstand überlebt.



Erfolgreicher Ersteinsatz: Herzspezialist Alfredo Meniconi mit dem Defibrillator bei der Hofmatt-Apotheke. Bild one

Schwyz. – Der 60-jährige CVP-Kantonsrat Bruno Knüsel aus Küsnacht war gestern unterwegs zur Session. Um 08.30 Uhr brach er im Steigweg zusammen: Herzstillstand. Ein Passant begann, den Bewusstlosen zu reanimieren. Ein anderer rannte zur Hofmatt-Apotheke, wo seit wenigen Wochen ein öffentlich zugänglicher Defibrillator steht. Gleichzeitig wurde Herzspezialist Alfredo Meniconi alarmiert, der kurz darauf zusammen mit seiner Gattin beim am Boden liegenden Kantonsrat war. «Meine Frau setzte sofort die Reanimation fort, rund eine Minute lang. Der Patient war bereits blau im Gesicht, hatte keinen Blutdruck und keinen Puls», sagt Meniconi. Dann traf der Defibrillator

ein und wurde eingesetzt. «Wir haben das Gerät auf die Brust montiert und den Schock ausgelöst. Beim ersten Mal klappte es bereits. Als die Sanität eintraf, war der Patient wach und hatte einen guten Blutdruck», erzählt

Meniconi. Knüsel wurde ins Universitätsspital Zürich gebracht. «Sein Zustand ist stabil. Es geht ihm den Umständen entsprechend gut», wusste gestern der Schwyzer Herzspezialist.

«Sanität wäre zu spät gekommen» Der Einsatz des Defibrillators hat dem Küsnachter Kantonsrat das Leben gerettet, ist Meniconi überzeugt. «Pro Minute ohne Kreislauf sinkt die Überlebenschance um zehn bis zwölf Prozent. Im gestrigen Fall wäre die Sanität wahrscheinlich zu spät gekommen», schätzt Meniconi. Umso mehr freut es ihn, dass Kantonsrat Knüsel dank des Einsatzes des Defibrillators überlebt hat. Auf Initiative des Herzspezialisten sind in Pfäffikon, Brunnen und Schwyz öffentlich zugängliche Defibrillatoren aufgestellt worden. Weitere dieser lebensrettenden Geräte sollen folgen. Jährlich sollen rund drei weitere Geräte, verteilt im Kanton, aufgestellt werden. «Um unser Ziel erreichen zu können, sind wir allerdings auf finanzielle Hilfe angewiesen», sagt Meniconi. (one)

Vier Menschen bei Amok erschossen

Ein 57-jähriger Spanier hat gestern im Nordosten des Landes vier Menschen in einer Bar und in einer Bankfiliale erschossen.

Gerona. – Nach den Taten in der katalanischen Stadt Olot sei der Mann festgenommen worden, teilte die Polizei mit. Der Mann habe zuerst in einer Bar in Olot einen Vater und dessen Sohn mit einem Gewehr erschossen, teilte die Polizei mit. Medienberichten zufolge handelte es sich um zwei Bauunternehmer im Alter von 62 und 35 Jahren, die gerade frühstückten. Der 57-Jährige fuhr laut Polizei danach in seinem Auto zu einer Bankfiliale und erschoss dort zwei Mitarbeiter – einen Mann und eine Frau. Anschliessend wurde er festgenommen. Die Online-Ausgabe der Zeitung «El Mundo» berichtete, der Mann habe sich der Polizei gestellt. Laut einem Medienbericht war der Mann schon vorher aufgefallen. Die Nachrichtenagentur Europa Press berichtete unter Berufung auf einen Augenzeugen, der Verdächtige sei abends oft als Sheriff verkleidet durch Olot spaziert. Er habe eine Spielzeugwaffe und ein Sheriff-Abzeichen getragen. Die Polizei machte zu möglichen Motiven zunächst keine Angaben. (sda)



Auf dem Dach: Der Lenker dieses Autos verletzte sich leicht. Bild Kapo Schwyz

Zwei Autos überschlugen sich

Innerschwyz. – Am Dienstag und gestern kam es in unserer Region zu zwei Unfällen mit Verletzten. Ein 19-jähriger PW-Lenker geriet am Dienstag um 15.45 Uhr auf der schneebedeckten Lauerzerstrasse in Seewen in Schleudern. Das Auto überschlug sich, der Fahrzeuginnenverletzte sich leicht.

Ebenfalls leicht verletzt wurde gestern Morgen ein 44-jähriger Autofahrer bei einer Selbstkollision auf der Autobahn A4 bei Brunnen. Er verlor die Beherrschung über sein Auto, das mit der Leitplanke kollidierte und sich überschlug. Die 27-jährige Beifahrerin kam mit dem Schrecken davon. (red)

Wieder Verletzte bei einer Schlägerei in Tuggen

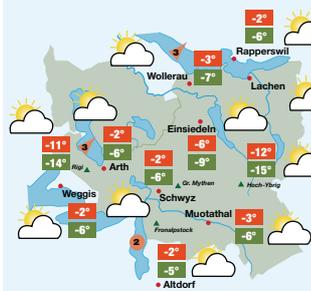
Erneut kam es zu einer Auseinandersetzung in Tuggen: Am Sonntagmorgen wurde ein 23-Jähriger durch Faustschläge mittelschwer verletzt, ein 21-Jähriger wurde in eine Fensterscheibe gestossen.

Tuggen. – Am vergangenen Sonntagmorgen zwischen 02.30 und 03.00 Uhr kam es vor der Raucherbar des «Bandits» in Tuggen zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Schweizern im Alter von 18 bis 23 Jahren. Im Verlauf der Schlägerei wurde ein 23-Jähriger durch Faustschläge mittelschwer verletzt. Ein 21-Jähriger wurde in eine Fensterscheibe gestossen, sodass er schwere Schnittver-

letzungen an einem Arm erlitt. Der Auslöser für die Auseinandersetzung ist bis anhin noch unbekannt. Die Kantonspolizei Schwyz ersucht Personen, die die Auseinandersetzung beobachtet haben, sich bei der Einsatzzentrale (041 819 29 29) zu melden.

Bereits am Sonntagmorgen, 28. November, wurde ein 23-jähriger Schweizer bei einer Auseinandersetzung beim «Bar & Pub» in Tuggen mit einer Eisenstange verletzt. Die Kantonspolizei Schwyz konnte den Tathergang klären und den mutmasslichen Täter ermitteln. Ein 20-jähriger Schweizer ist geständig, den 23-Jährigen bei einem Schlagabtausch zwischen mehreren Schweizern verletzt zu haben. Die Polizei erstattete Anzeige. (red)

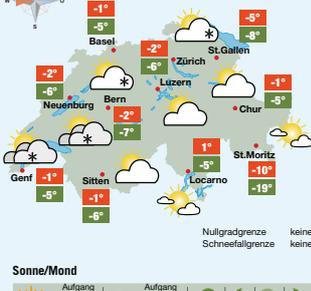
Wechselnd bewölkt, erneut frostig



Regiowetter
 Der Tag beginnt mit vielen Wolken, aber meist trocken. Im Laufe des Vormittags lockert sich die Bewölkung immer mehr auf. Am Nachmittag ziehen wieder vermehrt Wolken auf, es bleibt aber trocken. Die Temperaturen liegen am Morgen bei -7 bis -5 Grad. Am Nachmittag gibt es etwa -3 bis -2 Grad.

Prognosen
 Am Freitag geht es mit vielen Wolken und immer wieder Schneeflocken weiter, dies bei -2 Grad. Am Wochenende erwarten wir einen Mix aus Sonne und Wolken. Dazu ist es am Sonntag im Unerland föhnig.

Meteorologe: Roger Perret



Europawetter
 Die Höhenströmung dreht heute im Laufe des Tages von Nord auf West. Gleichzeitig wird vorübergehend etwas trockenere Luft herangeführt. In der Nacht auf morgen überquert uns eine Störung.

Auslandswetter heute Mittag Ostzeit

Amsterdam	6°	Mallorca	10°
Berlin	2°	Moskau	-9°
Brüssel	4°	New York	0°
Dublin	6°	Oslo	-3°
Hongkong	12°	Paris	4°
Istanbul	10°	Rio d.J.	31°
Lissabon	10°	Rom	4°
London	5°	Sydney	28°
Los Angeles	16°	Tokio	10°
Madrid	7°	Wien	4°

Sonne/Mond
 Aufgang 08:56, Untergang 16:37
 Aufgang 13:11, Untergang 02:54
 21. 12. 28. 12. 4. 1. 12. 1.

30 Jahre **HMZ** academy

Bildung macht den Unterschied!

www.hmz-academy.ch

Wetter in Schwyz

Gestern 14.00 Uhr: Schneefall Temperatur: -4,8°C
 Drucktendenz: steigend
 Luftfeuchtigkeit: 63,5%
 Niederschlagsmenge: 13.12.-14.12., 08.00 Uhr: 1,5 l/m2
 Min. Temperatur Glattpal: -15,7°C
 Aktuelle Schneehöhe Glattpal: 156 cm

Schneebericht

Mythenregion	50-60 cm P/g
Stos	50-60 cm P/g
Sattel-Hochtuckli	30-40 cm P/g
Hoch-Ybreg	30-60 cm P/g
Langlaufopen Rotherthurn und Morschach gespurt	

Aussichten

	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
Norden	-2°	-2°	1°	4°	4°	5°
Süden	1°	2°	-1°	5°	6°	5°

14-Tage-Trend

Do	Fr	Sa	So
0° 7°	3° 6°	1° 8°	3° 9°
Mo	Di	Mi	Do
5° 10°	6° 11°	7° 10°	5° 7°

Bergwetter

2500 m	-14°
2000 m	-12°
1500 m	-9°
1000 m	-6°
500 m	-2°

Bauernregel
 Adelhaid im weissen Kleid, verkündet gute Sommerzeit.